

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle (Westf.)

www.kirchehalle.de | ☎ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westfalen



- *Weihnachten*
- *Johanniskantorei*
- *Weltgebetstag 2026*



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Halle Westfalen



- 3 Begrüßung
- 4 Weihnachten
- 8 Verabschiedung Burkhard Steinebel
- 10 Baufreizeit
- 12 Förderverein Jugendarbeit
- 15 Männerkreis/Gedenkgottesdienst
- 16 Johanniskantorei
- 18 Förderkreis Johanniskantorei
- 20 Weltgebetstag 2026
- 22 Lokalteil: Stadt
- 23 Kreuz & Quer
- 24 Gottesdienste
- 34 Lokalteil: Bokel | Hörste | Kölkebeck
- 38 Lokalteil: Künsebeck
- 46 Adressen | Impressum

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

Leuchtet bei Ihnen schon der Adventskranz?

Der Erfinder dieses Brauches war der evangelische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichert (1808-1881). Er lebte in Hamburg und gründete für verarmte Kinder ein Waisenhaus: das Raue Haus.

Er wollte den Kindern, die er im Rauhen Haus aufgenommen hatte, die Vorbereitungszeit bis zum Heiligabend veranschaulichen. Und so bastelte er 1839 aus einem Wagenrad und Kerzen den ersten Adventskranz der Welt.

Ursprünglich gab es eine Kerze für jeden Tag im Advent, damit die Kinder so die Tage bis Weihnachten abzählen konnten. Vier große, weiße Kerzen symbolisierten die Adventssonntage und kleinere, rote Kerzen die Tage dazwischen.

Er schreibt über diesen Brauch: „Als der Advent kam, brachte der Schulmeister einen großen Kronleuchter in die Stube, worauf so viele Wachslichter steckten, wie es in diesem Jahr Adventstage gab. Am ersten Tag wurde eins der Lichte angezündet, am zweiten Tag dazu ein zweites, am dritten ein drittes und so fort, bis der Lichterkranz immer größer ward und glänzender strahlte. Je mehr Lichte desto größer der Jubel unter den Schulkindern, die des Schulmeisters Hauskinder waren.“

Pastor Wicherns Idee, die Ankunft Christi durch Licht und Kerzen und eine Art Abzählmodus zu veranschaulichen, hatte nicht nur im Rauhen Haus großen Erfolg. Nach und



nach wollte jeder Haushalt einen eigenen Adventskranz haben. Da der Wichernsche Adventskranz durch seine vielen Kerzen jedoch zu groß für die heimischen Wohnzimmer war, entstand im Laufe der Jahre eine kleinere Version mit nur vier Kerzen am Adventskranz – so wie wir ihn heute kennen.

Die Symbolik bleibt gleich: die Kerzen in dieser dunklen Jahreszeit deuten darauf hin, dass Gott es hell macht in dieser Welt. Er sendet seinen Sohn Jesus Christus, der auch zu uns kommen will. Er kann unsere Lasten tragen. Er kann Sünden vergeben. Er kann Herzen heile machen.

Und so leuchtet nicht nur der Adventskranz, sondern auch die Hoffnung, dass wir nicht alleine sind: Jesus ist da. Nur ein Gebet entfernt. – Das können wir zuhause, aber auch in vielen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde erleben. Herzliche Einladung dazu.

„Jesus Christus, erleuchte auch mein Leben und unsere Gemeinde mit deinem Licht.“ Amen

Ihr Pastor

Nicolai Hamilt



Das Licht ist die Liebe Gottes

Ohne das Licht hätten wir keine Wärme auf der Erde. Und die Sonne steht in diesem Monat immer kürzer am Himmel. Und die langen Nächte werden immer länger.

Johannes, der Täufer, war ein Wegbereiter und gab Zeugnis vom Licht, das Leben spendet. Jesus, das wahre Licht sollte kommen. Ein neues Kirchenjahr beginnt: Erwartung, Willkommen, Advent.

Mein Dezemberbild zeigt eine aufgehende Sonne. Sie steht über Wolkenresten und drückt den Nebel an leichte Berge. Die Sonne strahlt nach allen Richtungen. Sie erreicht Türen und Fenster. Nur wer sich dem Licht öffnet – Jesus, dem Licht, das Leben spendet – der wird erwärmt, der nimmt teil an der Liebe Gottes. Es ist Dezember. Heiße ich ihn willkommen in meinem Leben? Bin ich bereit, ihm die Richtung meines Lebens zu überlassen? Die Sonne wird kürzer strahlen in diesem Monat. Aber sie schafft das Licht der Menschen.

So beginnt das Johannesevangelium. Keine Weihnachtsgeschichte mit Krippe und Stall wie bei Lukas.

Keine Sterndeuter aus dem Orient wie bei Matthäus. „Im Anfang war das Wort“, heißt es bei Johannes. So kommt Leben und Licht in die Welt. „Und das Leben war das Licht der Menschen.“ Johannes will ganz deutlich darauf hinweisen, dass wir an der Liebe Gottes teilhaben, wenn wir uns dem Licht öffnen, das Leben spendet. Dann werden wir erwärmt wie in diesen Wochen des Advents. Dann tun wir unsere Türen auf und lassen dieses Leben hinein, lassen dieses Licht unsere Lebensräume ausleuchten.

Erich Franz



Besuchsaktion am Heiligen Morgen

Auch dieses Jahr besuchen wir am Heiligen Morgen wieder von 10 bis 12 Uhr geflüchtete Familien, Menschen im Altenheim Eggeblick, in der Wohnstätte Stodiekshof und im Haller Krankenhaus. Wir singen Weihnachtslieder, unterhalten uns mit den Menschen und überreichen ihnen einen kleinen Weihnachtsgruß. Die Menschen freuen sich oft sehr über unseren Besuch, und auch wir werden durch die Begegnungen reich beschenkt. Wir treffen uns am 24.12. um 10 Uhr am Jugendheim (Martin-Luther-Str. 5), starten mit einer kleinen Andacht und teilen uns dann in Gruppen auf. Herzliche Einladung!

Bernd Eimterbäumer



Segenswunsch

Im Dunkel dieser Zeit wohnen noch immer die Träume. Und am Himmel leuchtet ein Stern, der Neues verheißt. Der Sehnsucht nachgehen, entdecken, was werden könnte. Dass du deine Wünsche wahrnimmst und stärkst, wünsche ich dir.

Tina Willms



LEBENSMITTEL FÜR DEN MITTAGSTISCH – WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Der Mittagstisch mit Sebastian Plath und seinem Team ist für viele Menschen in unserer Stadt ein wichtiger Ort: Hier bekommen sie eine warme Mahlzeit, ein offenes Ohr und das Gefühl, willkommen zu sein. Gerade in der dunkleren Jahreszeit ist diese Gemeinschaft für viele eine tragende Stütze – hier werden Leib und Seele gestärkt.

Damit das so bleibt, brauchen wir Ihre Hilfe! Besonders willkommen sind haltbare Lebensmittel wie Konserven, Reis, Nudeln und andere Grundnahrungsmittel. (Sachspenden und Kleidung können wir leider nicht annehmen.)

Sebastian Plath und
das Team des Mittagstischs



Abgabezeiten:

- Im Vorraum des Gemeindebüros zu den Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 9–12.30 Uhr
Do: 15–18 Uhr
- Oder mittwochs beim Mittagstisch im Martin-Luther-Haus, 8–15 Uhr

Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung!

Jetzt ist Plätzchenzeit!

Hast du Lust auf Plätzchen? Acht verschiedene Sorten sind hier versteckt.

M	L	R	G	E	C	U	D	A	V	E	G	H	M	U	L	H	B
T	E	C	E	M	N	L	S	P	E	K	U	L	A	T	I	U	S
S	B	U	T	T	E	R	G	E	B	A	E	C	K	B	S	C	O
K	K	R	A	K	I	F	J	D	H	K	D	B	R	D	A	T	E
B	U	Z	I	M	T	S	T	E	R	N	E	K	O	L	E	M	P
A	C	L	R	E	F	P	I	K	E	L	L	I	N	A	V	B	T
S	H	T	P	G	H	D	N	T	O	M	C	F	E	M	B	S	V
B	E	F	J	S	P	I	T	Z	B	U	B	E	N	D	H	I	O
G	N	K	C	E	A	B	E	G	Z	T	I	R	P	S	N	C	U

Zimtsterne | Vanillekipferl | Spekulatius | Spritzgebäck
Buttergebäck | Lebkuchen | Spitzbuben | Makronen

Räseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDrucker.de

★ Schläft deine Trompete seit Jahren auf dem Schrank oder verstaubt deine Posaune im Keller? Dann wird es Zeit, alte Kenntnisse mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern aufzufrischen!

**Mach mit
beim Weihnachts-
programm des Haller
Posaunenchores!**

Proben immer freitags ab dem 14. November 2025
19:30–21:00 Uhr im Martin-Luther-Haus (Martin-Luther-Str. 7)

Für Informationen steht Posaunenchorleiter Stefan Meier
gern zur Verfügung!
mobil 0173 2843184; e-mail: meiertejima@aol.com

*Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete Advents-
und Weihnachtszeit und ein
gutes neues Jahr 2026.*

Lesen Sie doch mal nach:
Die gute alte Weihnachtsgeschichte steht
bei Lukas im 2. Kapitel. Aber auch bei
Matthäus in Kapitel 1 ab Vers 9.

In eigener Sache – Werbung im Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,

wir vom Redaktionsteam möchten Sie auch weiterhin regelmäßig über das Leben in unserer Kirchengemeinde informieren. Damit das möglich bleibt, reagieren wir auf unsere zunehmend angespannte Finanzsituation und nehmen ab dem kommenden Jahr kleine Werbeanzeigen in unseren Gemeindebrief auf.

Die Einnahmen helfen, die Druckkosten zu decken, sodass der Gemeindebrief weiterhin kostenlos erscheinen kann. Dabei achten wir darauf, dass die Werbung unaufdringlich bleibt und zum Charakter unseres Gemeindebriefs passt.

Mit dieser Maßnahme können wir weiterhin von unseren Gruppen und Kreisen, von unseren Freizeiten und Aktionen, von den Menschen in unserer Gemeinde und von unserer frohen Botschaft schreiben und Sie auf dem Laufenden halten.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße
Ihr Redaktionsteam
des Gemeindebriefs

Ein Pastor geht in den Ruhestand

Abschied von Burkhard Steinebel



Am 31. August 2025 war es soweit: Pastor Burkhard Steinebel verabschiedete sich nach 33 Jahren segensreicher Arbeit aus unserer Kirchengemeinde – mit einem letzten Gottesdienst, der viele nach Hörste lockte.

Da sein letzter Arbeitstag auf einen Sonntag fiel, lud Pastor Steinebel zu einem Abschiedsgottesdienst in die Hörster Dorfkirche ein. Die Resonanz war überwältigend: Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, alle Bänke ausgezogen, sämtliche Klappstühle im Einsatz – und dennoch standen rund 30 Menschen draußen vor der Tür, um diesen besonderen Moment mitzuerleben. Mehr als 200 Gäste waren gekommen, um Burkhard die Ehre zu erweisen.

Superintendent Dr. André Heinrich war persönlich dabei, um Burkhard offiziell aus seinem Amt zu entpflichten. Der Ökumenische Kirchenchor berührte mit dem Abschiedslied „Das wünsch ich dir“.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde Burkhard mit liebevollen Worten, herzlichen Gesten und zahlreichen Geschenken vor der Kirche begrüßt. Der Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst sorgte beim anschließenden Sektempfang am Gemeindehaus für festliche Klänge.



Im Anschluss lud die Kirchengemeinde zu einer kleinen Feier ins Gemeindehaus ein. Auch dort wurde Burkhard mit vielen freundlichen Worten bedacht – mal humorvoll, mal nachdenklich, aber immer wertschätzend. Als besonderes Geschenk überreichte ihm das Bezirkspresbyterium seine eigene »Eisbude«, an der sich Burkhard den ganzen Tag bedienen durfte.

Burkhard war tief bewegt von all den Begegnungen, Worten und Überraschungen – und doch war es genau der Abschied, den er sich gewünscht hatte: voller Wärme und Gemeinschaft. Burkhard, wir danken dir für die wundervollen Jahre mit dir in unserer Kirchengemeinde.

Stefanie Ahland

Dritte Baufreizeit auf Burg Finstergrün in Österreich

Zur kleinen Evangelischen Kirche Österreichs zählen nur 2,9 % der österreichischen Bevölkerung. Ihr spektakulärstes und beliebtestes Freizeitheim ist die Burg Finstergrün im Salzburger Land, das auf 1.000 Meter Höhe liegt und von Wäldern und gewaltigen Bergen umgeben ist.

Jedes Jahr sind zahlreiche Renovierungs- und Reparaturarbeiten erforderlich, um den guten Zustand der Burg zu erhalten. Und hier kommt das Team unserer Baufreizeit ins Spiel, das seit mehr als 25 Jahren an ganz unterschiedlichen Orten ehrenamtliche Arbeitseinsätze durchführt. Das Prinzip ist einfach: Ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker leiten kleine Arbeitsteams, die aus Laien unterschiedlichen Alters bestehen. Besonders für Jugendliche ist es spannend, verschiedene handwerkliche Tätigkeiten kennenzulernen und sich auszuprobieren.



Unser diesjähriges Team bestand aus 17 Personen zwischen 15 und 74 Jahren. In der Zeit vom 13.10. bis 24.10. haben wir zahlreiche Räume in der Burg neu gestrichen, unterirdisch Kabel verlegt, ein Bad neu gefliest, verschiedene elektrische Geräte in den Waschräumen ausgetauscht, ein Gartenhäuschen vervollständigt, Holz gesägt und vieles andere mehr. Für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer war es eine tolle Erfahrung, helfen zu können und die besondere Gemeinschaft zu erleben, die durch gemeinsames Arbeiten entsteht. Barbara Dahlmeier und Stefan Grethe versorgten uns mit wunderbaren Mahlzeiten inklusive Kaffee und Kuchen, was sehr zur guten Stimmung beitrug.



Gemeinsame Morgen- und Abendandachten schufen den geistlichen Rahmen und gaben uns gute Gedanken für die Tage auf der Burg mit auf den Weg. Am letzten Abend bedankte sich ein Mitglied des Burg-

rates herzlich bei den fleißigen Arbeiterinnen und Arbeitern und überreichte kleine Andenken an diese unvergessliche Zeit.

Bernd Eimterbäumer



Termine 2026
Sonntag, 18 Uhr
St. Johanniskirche
Halle Westfalen

11. Januar	6. September
15. Februar	4. Oktober
1. März	1. November
12. April	6. Dezember
3. Mai	24. Dezember (Holy Night)
7. Juni	

So haben Sie Halle noch nicht gesehen!

Der Kalender Haller Blickwinkel 2026

Der Förderverein Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle veröffentlicht für das kommende Jahr 2026 einen neuen Wandkalender aus seiner Reihe „Haller Blickwinkel“. Zwölf ausgewählte und noch nie zuvor veröffentlichte Fotos von Trevor Plant und Reinhard Nolte wurden aufwändig zu einem Jahreskalender mit viel Lokalkolorit gestaltet.

Von einem schneebedeckten Halle, über Sommerstimmung in der Innenstadt bis zu spektakulären Luftaufnahmen, zeigt der Kalender „Haller Blickwinkel 2026“ die Stadt Halle und Umgebung über das Jahr hinweg aus ungewöhnlichen Perspektiven. Die Motive fangen die jahreszeitlichen Stimmungen gekonnt ein und sind so abwechslungsreich wie Halle selbst.

Der Gewinn aus dem Kalenderverkauf kommt vollständig dem Förderverein Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle zugute. Der Verein wurde 1998 gegründet, um allein durch Spendengelder eine zweite Jugendreferentenstelle in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde



Halle zu finanzieren und damit die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Diese Stelle wird aktuell von Laura Koch besetzt.

Der Kalender „Haller Blickwinkel 2026“ kann ab sofort zum Preis von 23 € erworben werden.

Martin Kralemann

- Die Buchfischerei (ehemals Bücherstube Elsner) Kirchplatz 5, 33790 Halle
- Bücher & Geschenke Silke Speckmann Bahnhofstraße 27, 33790 Halle (in der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück)
- Haller Herz-Apotheke Gartenstr. 2a, 33790 Halle
- Café Gegenüber Bahnhofstraße 7, 33790 Halle

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Maleachi 3,20



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Sonntag, 18.1.2026 Gottesdienst
9.30 Uhr
St. Johanniskirche
1. Meilenstein auf Josefs Lebensweg: Der Brunnen (1. Mose 37)
Pfarrer Nicolai Hamilton

Sonntag, 25.1.2026 Gottesdienst
9.30 Uhr
St. Johanniskirche
2. Meilenstein auf Josefs Lebensweg: Das Gefängnis (1. Mose 40, 41)
Pfarrer Bernd Eimterbäumer

Donnerstag, 29.1.2026 1 | Eröffnungskonzert
19.30 Uhr
St. Johanniskirche
Claudio Monteverdi: Marienvesper
Vokalensemble, Vokalsolisten, Johann-Rosenmüller-Ensemble

Freitag, 30.1.2026 2 | Eröffnungskonzert
19.30 Uhr
Abteikirche Marienfeld
Claudio Monteverdi: Marienvesper
Vokalensemble, Vokalsolisten, Johann-Rosenmüller-Ensemble

Samstag, 31.1.2026 3 + 4 | Konzert Storck-Treffpunkt
16 Uhr + 20 Uhr
Storck-Treffpunkt
Time travel
Baroque & Renaissance goes Pop
lautten compagney Berlin, Asya Fateyeva (Saxofon)

Sonntag, 1.2.2026 Gottesdienst
9.30 Uhr
St. Johanniskirche
mit Instrumentalistinnen der Johanniskantorei
3. Meilenstein auf Josefs Lebensweg: Der Palast (1. Mose 42-45)
Pfarrer Tim Henselmeyer

10 Uhr Hochamt
Herz-Jesu-Kirche
mit dem Posaunenchor Halle
4. Meilenstein auf Josefs Lebensweg: Josefs Träume
Pfarrer Jürgen Westhof

Sonntag, 1.2.2026 5 | Konzert
17 Uhr
St. Johanniskirche
Journey of life
Eine musikalische Lebensreise
Vokalensemble „Ingenium“ (Slowenien)

Dienstag, 3.2.2026 6 | Konzert
19.30 Uhr
St. Johanniskirche
Our American Journey
Eine Reise durch die amerikanische Musikgeschichte
Vokalensemble „Chanticleer“ (San Francisco)

Mittwoch, 4.2.2026 7 | Kinderkonzert
9.15 und 10.45 Uhr
Aula
Kreisgymnasium
Bachblüten
Musik und Geschichten über Johann Sebastian Bach
Ensemble „Les Joyeux“, Claudia Runde (Moderation)

Freitag, 6.2.2026 8 | Liederabend
19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus
Franz Schubert: Winterreise
Konstantin Ingenpaß (Gesang) & Hyun-hwa Park (Klavier)

Samstag, 7.2.2026 9 | Haller Dreierlei
17 Uhr
drei Stationen
Lebenswege
Musik – Literatur – Snacks

Sonntag, 8.2.2026 Festgottesdienst
11 Uhr
St. Johanniskirche
J. Ludwig Bach: „Mache dich auf, werde licht“
Werke von B. Schloemann
Predigt: Dr. h.c. Annette Kurschus
Liturg: Pfarrer Tim Henselmeyer
Bach-Chor, Instrumentalensemble

Sonntag, 8.2.2026 10 | Konzert
17 Uhr
St. Johanniskirche
Die Musikfreundin Levy
Ensemble „Salon Violet“ – Musik des 18. Jahrhunderts

Dienstag, 10.2.2026 11 | Konzert
19.30 Uhr
Herz-Jesu-Kirche
Meilensteine
Klarinetten trio Schmuck – Werke von Mozart bis zu den Beatles

Samstag, 14.2.2026 12 + 13 | Abschlusskonzert
16 Uhr
St. Johanniskirche
J.S. Bach: Matthäus-Passion
Halle Westfalen
Vokalsolisten
Bach-Chor der Johanniskantorei
Barock-Orchester „arcepelago“ Aachen;
Leitung: Friedemann Engelbert

Sonntag, 15.2.2026 16 Uhr
Johanniskirche
Johanniskirchplatz 1, 33615 Bielefeld

Karten ab
1. Dezember 2025
www.haller-leben.de
05201 183-338



›Weihnachts-Spenden-Aktion‹



Liebe Gemeindemitglieder,
die Sammelaktion der Haller Tafel findet in diesem Jahr vom **24.11.2025 bis zum 15.12.2025** statt!

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Gästen wieder mit Ihrer Unterstützung zum Fest eine Freude bereiten: mit haltbaren Lebensmitteln und Drogerieartikeln wie Konserven in jeglicher Art, Kaffee, Tee, Kakao, Mehl, Zucker, ungekühlt haltbare Wurst und Käse, Süßigkeiten, Gebäck, Schokolade, Deo, Duschgel, Haarspray, Weihnachtsgebäck, Stollen, besondere Kekse, Pralinen, Servietten. Und für Kinder zum Beispiel Malbücher und Stifte. Diese Dinge kommen wenig oder nur selten in unseren wöchentlichen Verteilungen vor und wir möchten zu Weihnachten etwas Besonderes geben.

Die Spenden können in die bereitgestellten Körbe gelegt werden.

Weitere Infos:

Marie Luise Bornemann-Kulina,
Leitung Tafelstelle im
Deutschen Roten Kreuz,
Telefon 92 61
Annette Ackermann
Leitung Tafelstelle OASE,
Telefon 40 09

Die Sammelstellen:

Rathaus 1, Erdgeschoss-Info,
während der Öffnungszeiten

**Katholische Herz Jesu Kirche,
Bismarckstraße 6,**
täglich von 9 bis 17 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz,
(Henry-Dunant-Haus)
Bismarckstraße 1,**
freitags von 9 bis 12.00 Uhr

Hörster Lebensmittelmarkt ›Tante Enso‹,
während der Öffnungszeiten

Gemeindehaus Künsebeck,
Termine im Aushang

Gemeindehaus Bokel,
dienstags 19 bis 21 Uhr
mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr;
weitere Termine im Aushang
oder bei Susanne Siewert, Ernteweg 15
Telefon 05201 665761

**Herzlichen Dank
für Ihre Mithilfe!**

Männerkreis

mit Pfarrer Nicolai Hamilton

Wir treffen uns im CAFÉ GEGENÜBER, freitags um 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. Eingeleitet wird der Abend mit einem geistlichen Impuls. Dann folgt ein Referat zu einem vorgegebenen und im Voraus bekannten Thema, z. B. zu biblischen Themen, geistlichen bzw. Glaubensfragen, zu Ethik, Gesellschaft, Politik. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen. Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Mitglieder.

Das ursprünglich für den letzten Abend in diesem Jahr geplante Programm ist teilweise geändert. Diesen Abend werden wir gemeinsam mit dem Männerkreis mit Sebastian Plath verbringen, weil das auch für dieses Jahr wieder geplante gemeinsame Grillen aus Termingründen ausgefallen ist. Vorgesehen ist, dass wir uns am 05.12.2025 wieder treffen in der St. Johanniskirche zum weihnachtlichen Singen mit Kantor Friedemann Engelbert und anschließend im Café gegenüber bei Gebäck, Tee und Gesprächen beisammen sind. Folgende Termine stehen zur Zeit fest:

5. Dezember 2025

Thema: Weihnachtliches Singen in der Johanniskirche mit Friedemann Engelbert, anschließend Gespräch bei Gebäck und Tee

Referent: Fritz Ellerweg und Werner Krauß

16. Januar 2026

Thema: Jahreslosung 2026 –
Offenbarung 21,5

Referent: Pfarrerin. i. R. Birgit Winterhoff

Für weitergehende Informationen sind unter ›Kreise, Treffs & Chöre‹ Telefonnummern zu finden.

Werner Krauß



›Was bleibt, ist Licht‹

**Sonntag, 21. Dezember 2025
in der Martin-Luther-Kirche Harsewinkel**

Kirchenkreis richtet ersten
Gedenkgottesdienst für
verstorbene Kinder aus

Zum Gedenkgottesdienst sind alle Eltern, Geschwister und weiteren Betroffenen herzlich eingeladen.

Wir gedenken gemeinsam der geborenen und ungeborenen, kleinen und großen, kürzlich und vor vielen Jahren verstorbenen Kinder und zünden ein Licht für sie an.

Der ökumenische Gottesdienst wird ausgerichtet von der Ev. Kirchengemeinde Harsewinkel und dem Ev. Kirchenkreis Halle gemeinsam mit der Familien- und Schwangerschaftsberatung der Diakonie im Kirchenkreis Halle unterstützt durch die Pfarrei St. Lucia.

Fragen zum Gottesdienst beantwortet Ihnen gerne:

Beatrix Eulenstein
Pfarrerin mit sozial-diakonischen Aufgaben
Telefon 0 52 47 9 25 38 52 oder
Beatrix.Eulenstein@kk-ekvw.de

JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN

Margret Sasse ist eine der glücklichen Gewinner eines Hauskonzertes mit der neuen Truhengorgel. Anfang August hatte sie Freunde und Bekannte eingeladen, um der Darbietung von Feline, Anne und Friedemann Engelbert sowie Almut Hage zu lauschen. Ein Imbiss rundete den lauen Sommerabend perfekt ab.



Die Kantorei lädt ein zu zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen. Herzlich willkommen!

Orgelmusik zur Marktzeit jeweils freitags um 10.45 Uhr an der Heintz-Orgel:

- 28. November Friedemann Engelbert
- 5. Dezember Martin Rieker
- 12. Dezember Julia Schöppinger
- 19. Dezember Anne Engelbert-Riepe

»Halle, wir singen!«

Samstag, 29. November, 15 Uhr

Abschlusskonzert des vierten Chorprojektes mit allen Haller Grundschulen, dem Kinder- und Teenie-Chor sowie Lehrkräften der Musikschule Halle

Leitung: Friedemann Engelbert

Matinee zum Nikolausmarkt

Sonntag, 30. November, 11.30 Uhr

Matinee mit dem lettischen Vokalensemble »ERA« im Rahmen des Nikolausmarktes

Musik zum Advent

Samstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr

mit der Singgemeinde, dem Posaunenchor Halle und Vokal- und Instrumentalsolisten der Johanniskantorei und der Musikschule u. a. Auszüge aus dem Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller

Leitung: Friedemann Engelbert

Kaffee, Kuchen, Klänge

Samstag, 13. Dezember, 14.30 – 17.30 Uhr

Musik-Café im Café gegenüber – zugunsten des Förderkreises der Johanniskantorei

Weihnachtliches Wunschlleder-Singen

Donnerstag, 25. Dezember

(1. Weihnachtsfeiertag), 17 Uhr

mit Kantor Friedemann Engelbert



Wege zu Bach – Faszination Gitarre

Sonntag, 22. März 2026, 17 Uhr

Das Programm von Lothar Theissmann ist eine einzigartige musikalische Reise – und eine ebenso persönliche wie sinnreiche Annäherung an J.S. Bach.

Ausgangspunkt ist die Musik des Hier und Jetzt, stilistisch weit offen: Das Instrument Gitarre mit seinen großartigen Möglichkeiten wird vorgestellt. Über die großen Felder der Gitarrenblüte – Südamerika und Spanien – führt der Weg in die Vergangenheit, die Musik wird konzentrierter, bis schließlich die brillante Suite in Es-Dur (BWV 998) mit ihrer ruhigen und allzeitgültigen Fuge als schlüssiger und überzeugender Höhepunkt erklingt.

Friedemann Engelbert

Förderkreis der Johanniskantorei

Der neue Förderkreis der Johanniskantorei ist gut gestartet! Die Chormitglieder des Bach-Chores, der Singgemeinde und einige Fördermitglieder unterstützen bereits mit ihrem Monatsbeitrag die Arbeit des Förderkreises, der den Fortbestand der Johanniskantorei in den nächsten Jahren sichern will.

Unterstützen auch Sie uns mit Ihrem Beitritt oder Ihrer Spende – die Johanniskantorei braucht Sie!

Flyer liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus.



Auch online ist der Beitritt möglich über
www.kirchehalle.de/foerderkreis-johanniskantorei



Musik-Café im Advent:

„Kaffee, Kuchen, Klänge“

Der Förderkreis Johanniskantorei lädt am Samstag, den 13. Dezember herzlich ins Café Gegenüber ein.

In der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr kann man zu einem Stück selbstgemachten Kuchen, zu Tee oder Kaffee ins Café kommen und einen gemütlichen Moment am Adventsnachmittag vor dem 3. Advent genießen. Bei schöner Musik von Musikerinnen und Musikern unserer Johanniskantorei wird die Atmosphäre eine ganz besondere sein. Alle Einnahmen des Nachmittags kommen dem Förderkreis Johanniskantorei zugute.

Wer eine neue Beitrittserklärung für den Förderkreis mitbringt, bekommt an diesem Nachmittag Kaffee & Kuchen umsonst!



Wir möchten an dem Nachmittag auf unseren Förderkreis aufmerksam machen und freuen uns weiterhin über jede Unterstützung, damit die Arbeit der Johanniskantorei auch langfristig so lebendig und vielfältig sein kann.

Wir freuen uns, Sie am 13. Dezember im Café begrüßen zu dürfen!

Kantor Friedemann Engelbert
& Pfarrer Tim Henselmeyer
(Vorsitzender des Förderkreises)



Unsere Öffnungszeiten

CAFÉ GEGENÜBER | Bahnhofstraße 7 | 33790 Halle |
Telefon 0 52 01 1 62 41

dienstags 14.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
freitags 8.30 bis 12.00 Uhr

Und jeden 1. Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr.



Wir suchen

In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen! Bei folgenden Projekten würden wir uns über Unterstützung freuen:



- im Besuchsdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Besuchsdienst für Neuzugezogene, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- in einem Kochteam für spezielle Anlässe, Kontakt: Albert Rademacher, Telefon 82 80 70
- beim Mittagstisch für Menschen, die in der Gesellschaft nicht richtig Fuß gefasst haben, Kontakt: Sebastian Plath
- beim Fahrdienst für geistig behinderte Menschen zu den verschiedenen Gottesdiensten, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- Aufbauteam und Dekoteam für den 11 Uhr-Gottesdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team für die OFFENE KIRCHE, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im Arbeitskreis für den ANDEREN GOTTESDIENST, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Team Kinder in der Kirche (KiK), Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
- im CAFÉ GEGENÜBER (Bewirtung oder Kuchenbacken), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- auf der Bauzeit (in den Herbstferien), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
- im Einsatzteam für Umzüge und Hilfsaktionen, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Hospizgruppe, die Sterbende begleitet, Kontakt: Thomas Kremer, Telefon 56 16
- in der Kindergruppe für Flüchtlingskinder und deutsche Kinder von 4-7 Jahren im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
- in der Repair-Werkstatt im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
- Mutige (oder die es werden wollen) Männer und Frauen, die verfolgten Menschen in anderen Ländern helfen wollen. Kontakt: Axel Schlüter
- AusträgerInnen für den Gemeindebrief, Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 30 86

Fragen beantworten gerne:

Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder
b.eimterbaeumer@t-online.de;
Sebastian Plath,
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Zum Weltgebetstag am
6. März 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“



© World Day of Prayer International Committee, Inc.



Mit Ihrer Spende können Sie die zahlreichen Projekte des Weltgebetstags unterstützen. **Vielen Dank!**

Spendenkonto:
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN

DE 42 5206 0410 0404 0045 40

Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen. Über 230 Millionen Menschen leben in dem Staat an der Westküste Afrikas. Über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen gibt es in dem Land. Der Norden Nigerias ist muslimisch geprägt, während im Süden überwiegend Christen leben. Das Land hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt.

Nigeria ist auch die größte Volkswirtschaft des Kontinents. Erdgas und Gold und die Ölindustrie machen das Land wirtschaftlich stark. Aber Reichtum und Macht sind sehr unterschiedlich verteilt und korrupte Regierungen sorgen weder für eine verlässliche Infrastruktur, noch bekämpfen sie die Umweltverschmutzung und setzen auch dem Klimawandel nichts entgegen.

Gewalt, Hunger, Armut und Perspektivlosigkeit treffen besonders die jungen Menschen. Viele verlassen das Land, was zu einem Verlust der Mittelschicht führt. Andere schließen sich gewalttätigen Banden wie Boko Haram an. Manche finden tatsächlich ihr Glück in der boomenden Musik – und Filmindustrie Nigerias. „Afrobeat“ und „Nollywood“ schaffen Traumwelten und bieten Aufstiegschancen.

Die Liturgie des Weltgebetstags 2026 trägt den Titel: „Kommt! Bringt eure Last.“, angelehnt an das Evangelium nach Matthäus 11,28–30. Unsere nigerianischen Schwestern aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten erzählen im Gottesdienst von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Ebene und wie sie im Glauben „Ruhe und Kraft für die Seele“ finden.

Der Weltgebetstag 2026 lädt uns ein, die Stärke und Widerstandsfähigkeit der nigerianischen Frauen zu würdigen und ihre berührenden Geschichten zu hören. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von der Stärke durch Gemeinschaft und von der Kraft, selbst unter schwierigsten



© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Bild zum Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Rest for the Weary“ von der Künstlerin Gift Amarachi Ottah

Bedingungen weiterzumachen. Lassen wir uns von der Stärke der Frauen aus Nigeria inspirieren und zeigen unsere Solidarität im Gebet und in unseren Spenden.

Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Seid willkommen, wie ihr seid, „Kommt! Bringt eure Last.“

Wir feiern die Gottesdienste zum Weltgebetstag am 6. März in ökumenischer Verbundenheit.

Es gibt Informationen zum Land Nigeria und zum Abschluss landestypisches Essen.

16.45 Uhr Halle
im Martin-Luther-Haus mit musikalischer Begleitung durch Linda Laible und ihr Team.

17 Uhr Künsebeck
im evangelischen Gemeindehaus.

Die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah zeigt uns in einer graphisch und farblich prägnanten Darstellung die Gesamtproblematik des größten westafrikanischen Staates. Zu viele Probleme aller Art belasten die Gesellschaft, die unterschiedlicher nicht sein kann. Verschiedene Völkergruppen, dargestellt von drei Frauen in ihrer traditionellen Kleidung, werden durch die katastrophale politische und soziale Struktur des Landes und der daraus resultierenden Armut schwer belastet. Mit dem eigens für den WGT 2026 geschaffenen Bild mit dem Titel „Erholung für die Erschöpften“ möchte die Künstlerin vor allem auf die tägliche Realität nigerianischer Frauen auf dem Land hinweisen. Ihr Leben ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von endloser Arbeit geprägt.

Herzlich Willkommen!

Magdalene Tenkhoff,
ökumenisches Weltgebetstagsteam Halle

Kreise, Treffs & Chöre

Jungchar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien freitags 17–18.30 Uhr
Info: Gemeindepädagogin Laura Koch, Telefon 1 62 34

Jugendkreise (ab 14 Jahren) | **Bibelfrühstück**
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
Jugendreferent Martin Kraleman, Telefon 1 62 34

Kreis Junger Erwachsener | Hauskreise
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath, Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Alpha-Kurse | Bibelkurse
Info: Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44

Männerkreis
acht- bis zehnmal jährlich, freitags um 19.30 Uhr, meistens im CAFÉ GEGENÜBER. Die genauen Termine werden vorher bekannt gegeben.
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84
Fritz Ellerweg, Telefon 47 62
Werner Krauß, Telefon 1 02 06

Gebetskreis einmal im Monat, dienstags, 17–18 Uhr im Spener-Haus.
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84

Seniorentreff 60 plus
einmal im Monat, montags 15–17 Uhr im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Jutta Fröhling, Telefon 36 27

Abendkreis
Halle-Mitte-Gartnisch-Eggeberg
Info: Heidrun Kiel, Telefon 42 41

Frauenhilfe mittwochs alle zwei Wochen
Halle-Mitte-Gartnisch
Info: Agnes Bismayer, Telefon 44 11
Halle-Süd-West-Hesseln
Info: Martha Flemming, Telefon 35 76
Ursula Parpart, Telefon 1 04 12

Bibelstunde
meist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30–21 Uhr im Spener-Haus, nächste Termine:
10. Dezember | Weihnachtsferien |
14. Januar | 28. Januar | 11. Februar |
25. Februar | 11. März | 25. März
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84

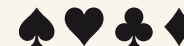
Chorproben
im MARTIN-LUTHER-HAUS
Montag 16.30 – 17.15 Kinderchor
Mittwoch 19.30 – 21.30 Bach-Chor
Donnerstag 17.30 – 18.15 Teenie-Chor
18.30 – 19.45 Singgemeinde
Info: Johanniskantorei Halle (Westfalen), Susanne Fillers, Telefon 85 67 80

Literatur und Glaube jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr, CAFÉ GEGENÜBER
Info: Armin Kansteiner, Telefon 0 52 03 35 48

Mittagstisch
mittwochs im MARTIN-LUTHER-HAUS
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath, Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Besuchsdienste
Info: **für ältere Menschen:**
Pastor Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
für Neuzugezogene:
Pastor Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89

Haller Brettspielcafé Kartenhaus



Immer von 16–22 Uhr
geöffnet



Martin-Luther Straße 5,
33790 Halle (Westfalen)

Ab 10 Jahren seid ihr herzlich willkommen!
Jüngere Besucher unter 10 Jahren bitten wir,
einen Erwachsenen mitzubringen.

Spielbegeistert? Dann seid ihr hier genau richtig!

Wir laden euch ganz herzlich in unser einzigartiges Brettspielcafé Kartenhaus ein – ein Ort, an dem Generationen aufeinandertreffen und gemeinsam unvergessliche Momente erleben. Ob jung oder alt, ob Brettspielprofi oder Neuling, bei uns ist jeder willkommen!

Unser Kartenhaus bietet euch eine gemütliche Atmosphäre, in der ihr euch bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Snack entspannen und die Welt der Brettspiele entdecken könnt.

Egal, ob ihr allein kommt, um neue Menschen kennenzulernen, oder zusammen mit Freunden und Familie – hier findet jeder das passende Spiel und spannende Gesellschaft.

Lasst uns gemeinsam lachen, spielen und neue Freundschaften schließen. Kommt vorbei und erlebt, wie Brettspiele Generationen verbinden!

Wir freuen uns darauf, euch bei uns begrüßen zu dürfen!
Euer Team Kartenhaus!



Bei Fragen gerne melden:

Laura Koch
Tel.: 015789255004
E-Mail: laura.koch@ekvw.de

Termine:

13.12.2025
24.01.2026
21.02.2026
21.03.2026
25.04.2026
23.05.2026



Gottesdienste & Andachten

... in unseren Kirchen und Gemeindehäusern

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
-------	-------	-----------

Dezember

5.12.2025	Fr		
7.12.2025 2. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Arten zu warten< (Lukas 21, 25-28)	TH NH
		18 Uhr  BE	
13.12.2025	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH 	TH
14.12.2025 3. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl, Kigo und Mittagessen >Vorbereitung auf die Begegnung mit Jesus< (Lukas 3)	NH T
21.12.2025 4. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Posaunenchor 11.00 Uhr im MLH >It's all about joy< (2. Korinther 1, 18-22)	NH

Legende:

AA - Andreas Aland
AKB- Anne-Kathrin Becker
LB - Lothar Becker
UB - Ulrich Brauckhoff
FB - Frauke Brauns
BE - Bernd Eimterbäumer

NH - Nicolai Hamilton
SH - Simone Hansen
FH - Friederike Hegemann
TH - Tim Henselmeyer
CKK - Carola Kalitta-Kremer
JM - Jürgen Michel

AS - Axel Schulz
IDV - Ingrid Diekmann-
Vemmer
FKV- Friedrich Karl Völkner
T - Team ehrenamtlich
Mitarbeitender

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
-------	--------	-----------

5.12.2025	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	CKK
7.12.2025 2. Sonntag im Advent	So		
13.12.2025	Sa		
14.12.2025 3. Sonntag im Advent	So	10 Uhr Familiengottesdienst zum Hörster Christkindlmarkt mit dem Kindergarten Bokel	TH
21.12.2025 4. Sonntag im Advent	So		

DATUM		HALLE	KÜNSEBECK
24.12.2025 Heiliger Abend	Mi	11 Uhr Kleinkindgottesdienst zu Heiligabend TH	15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden AA
		15 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel und Kinder- und Teeniechor der Johanniskantorei TH	
		16.30 Uhr Christvesper mit Singgemeinde NH	
		18 Uhr Christvesper mit Bachchor und Posaunenchor NH	17.30 Uhr Christvesper JM & T
		23 Uhr Christmette mit Bachchor-Jugend und Vineta Sareika Völkner (Violine) FKV	
		1 Uhr Holy Night BE	
25.12.2025 1. Weih- nachtstag	Do	10 Uhr in der Kirche Festgottesdienst zum Christfest mit Abendmahl und Bachchor >Es ist kompliziert. Ausgerechnet an Weihnachten.< (Matthäus 1, 18-25) TH	
		17 Uhr Offenes Singen von Weihnachtsliedern in der Kirche FE	
26.12.2025 2. Weih- nachtstag	Fr		10 Uhr NH >Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen< (1. Johannis 3, 1-6)
28.12.2025 1. Sonntag nach Weihnachten	So	9.30 Uhr kein Gottesdienst in der Kirche TH 11.00 Uhr im MLH >Er wartet schon so lange.< (Lukas 2, 25-35)	
31.12.2025 Altjahres- abend	Mi	18 Uhr TH Gottesdienst zum Altjahresabend >Freies Geleit< (Tobit 5)	18 Uhr JM Jahresschlussgottesdienst

DATUM		HÖRSTE	KÖLKEBECK
24.12.2025 Heiliger Abend	Mi	14 Uhr TH Familien-Christvesper	16.30 Uhr TH Familien-Christvesper mit Krippenspiel
		18.30 Uhr SH Christvesper	
25.12.2025 1. Weih- nachtstag	Do	10 Uhr UB Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Chören	
26.12.2025 2. Weih- nachtstag	Fr		
28.12.2025 1. Sonntag nach Weihnachten	So		
31.12.2025 Altjahres- abend	Mi	17 Uhr TH Gottesdienst zum Altjahresabend >Freies Geleit< (Tobit 5)	

DATUM

HALLE

KÜNSEBECK

DATUM

HÖRSTE

KÖLKEBECK

Januar

Monatsspruch
JanuarDu sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6, 5

1.1.2026 Neujahr	Do	17 Uhr Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der St. Johanniskirche	NH JW	
2.1.2026	Fr			
4.1.2026 2. Sonntag nach Weihnachten	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH ›Ein Ja(hr) für Gott‹ (Jesaja 61)	NH	
11.1.2026 1. Sonntag nach Epiphania	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl ›Von Gottes Geist bewegt‹ (Matthäus 3,13-17)	FKV	10 Uhr ›Siehe, ich mache alles neu‹ IDV
		18 Uhr 	BE	
18.1.2026 2. Sonntag nach Epiphania	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen und Kigo 1. Themengottesdienst zu den Haller Bach-Tagen: Meilensteine auf Josefs Lebensweg: Der Brunnen (1. Mose 37)	NH	10 Uhr Fit ins neue Jahr – Sportandacht Gerne in lockerer Kleidung erscheinen FH
24.1.2026	Sa	10-12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH	TH 	
25.1.2026 3. Sonntag nach Epiphania	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH 2. Themengottesdienst zu den Haller Bach-Tagen: Meilensteine auf Josefs Lebensweg: Das Gefängnis (1. Mose 40.41)	BE	10 Uhr Gottesdienst NH
27.1.2026	Di			16.30 Uhr Stolperstein Andacht JES FH

1.1.2026 Neujahr	Do			
2.1.2026	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	CKK	
4.1.2026 2. Sonntag nach Weihnachten	So			
11.1.2026 1. Sonntag nach Epiphania	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	UB	
18.1.2026 2. Sonntag nach Epiphania	So			
24.1.2026	Sa			
25.1.2026 3. Sonntag nach Epiphania	So	10 Uhr ›Lebendiges Wasser kennt keine Grenzen.‹ (Johannes 4, 5-14)	TH	
27.1.2026	Di			

DATUM

HALLE

KÜNSEBECK

Februar

1.2.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl mit Instrumentalisten der Johanniskantorei 11.00 Uhr im MLH 3. Themengottesdienst zu den Haller Bach-Tagen: Meilensteine auf Josefs Lebensweg: Der Palast (1. Mose 42-45)	TH	
6.2.2026	Fr			
8.2.2026 Sexagesimä 2. Sonntag vor der Passionszeit	So	11 Uhr Festgottesdienst der Haller Bach-Tage in der Kirche u. a. Johann Ludwig Bach: >Mache dich auf, werde licht< Bach-Chor, Orchester Predigt: Pfrn. Annette Kurschus 11.00 Uhr im MLH >Gott spricht heute zu dir< (Hesekiel 2+3)	TH NH	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl FB
14.2.2026	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH	TH 	
15.2.2026 Estomihi Sonntag vor der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Kigo & Mittagessen >Vom Leiden und Gesundwerden< (Lukas 18, 31-43) 16 Uhr Kirchenmäuse Krabbeltgottesdienst im MLH  18 Uhr 	NH TH BE	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl JM
22.2.2026 Invokavit 1. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Mensch, wo bist du?< (1. Mose 3, 1-19)	BE	10 Uhr 1. Fastenwoche: >Sehnsucht< (1. Könige 3,7,9) NH

DATUM

HÖRSTE

KÖLKEBECK

1.2.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	So			
6.2.2026	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	CKK	
8.2.2026 Sexagesimä 2. Sonntag vor der Passionszeit	So			
14.2.2026	Sa			
15.2.2026 Estomihi Sonntag vor der Passionszeit	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	TH	
22.2.2026 Invokavit 1. Sonntag der Passionszeit	So	10 Uhr Gottesdienst	UB	

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
-------	-------	-----------

März

1.3.2026 Reminisziere 2. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH >Damit wir es nicht vergessen< (Römer 5, 1-11)	TH	
		18 Uhr  BE		
6.3.2026	Fr	17 Uhr in der Oase Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag	T	17 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag T
8.3.2026 Okuli 3. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Die Augen auf Jesus< (Lukas 9, 57-62)	NH	10 Uhr Gottesdienst AA
14.3.2026	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH 	TH	
15.3.2026 Lätäre 4. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Kigo & Mittagessen >Auch im Sterben geht es ums Leben< (Johannes 6, 47-51)	NH	10 Uhr Andacht AS
22.3.2026 Judika 5. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH >Streit um die besten Plätze< (Markus 10, 35-45)	BE	10 Uhr Gottesdienst UP
29.3.2026 Palmsonntag 6. Sonntag der Passionszeit	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH >Wer ist dieser?< (Markus 14, 1-9)	TH	17 Uhr Der 5te um 5 Wortklang-Gottesdienst mit der Band Leuchtfleur T
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbegottesdienst im MLH 	TH	

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
-------	--------	-----------

Monatsspruch März

Da weinte Jesus.
Johannis 11, 35

1.3.2026 Reminisziere 2. Sonntag der Passionszeit	So		
6.3.2026	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE CKK	
8.3.2026 Okuli 3. Sonntag der Passionszeit	So		
14.3.2026	Sa		
15.3.2026 Lätäre 4. Sonntag der Passionszeit	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl >Damit wir es nicht vergessen< (Römer 5, 1-11) TH	
22.3.2026 Judika 5. Sonntag der Passionszeit	So		
29.3.2026 Palmsonntag 6. Sonntag der Passionszeit	So	10 Uhr Gottesdienst UB	



Singen verbindet

Der Ökumenische Chor Hörste-Stockkämpen stellt sich vor

Seit über 40 Jahren gibt es ihn – den Ökumenischen Kirchenchor Hörste-Stockkämpen. Was einst als gemeinsames Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Halle und der Katholischen Kirchengemeinde Stockkämpen begann, ist heute ein lebendiger Chor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern, die eines verbindet: die Freude am gemeinsamen Singen.

Ob evangelisch, katholisch oder konfessionslos – bei uns ist jede und jeder willkommen! Wir treffen uns alle zwei Wochen montags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Hörste (Alte Dorfstraße 4), um gemeinsam zu proben, zu lachen und musikalische Gemeinschaft zu erleben.

Unsere Auftritte finden vor allem in Gottesdiensten statt, wo wir mit unseren Liedern zur Gestaltung beitragen und besondere Momente musikalisch begleiten. Ein Höhepunkt im Chorjahr ist das traditionelle

Herbst-/Winterkonzert, das wir gemeinsam mit dem Männergesangsverein Hörste (MGV) und dem Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst gestalten – ein musikalisches Fest, das ihr nicht verpassen solltet.

Geleitet wird der Chor mit viel Herz und musikalischem Gespür von Christiane Moormann. Wer Lust hat, mitzusingen – ganz gleich ob mit Chorerfahrung oder einfach nur mit Freude an Musik – ist herzlich eingeladen, bei einer Probe vorbeizuschauen!

Ansprechpartnerin:
Christiane Strothmann
Telefon: 0 52 01 8 74 40 89

Wir freuen uns auf neue Stimmen, neue Gesichter und viele schöne musikalische Begnungen!

Stefanie Ahland

Erntedank in Hörste und in Kölkebeck

Das Erntedankfest hat auf unseren Dörfern einen besonders hohen Stellenwert. So haben wir in Hörste und in Kölkebeck am 5. Oktober zwei schöne Gottesdienste gefeiert. Im Gemeindehaus in Kölkebeck war alles ganz liebevoll dekoriert und der reich bestückte Erntedankaltar war ein echter Hingucker.

Im Anschluss wurde in Hörste auf dem Hof Albrecht zusammen mit dem Ök. Chor und Hartwig Wacker an der Trompete der zweite Gottesdienst an diesem Tag im Pfarrbezirk gefeiert. Auch hier war alles sehr schön hergerichtet und die volle Deele

strahlte eine besondere Atmosphäre aus. „Tischlein deck dich“ hieß es in der Predigt und mithilfe eines kleinen Tisches wurde allen Gottesdienstbesucherinnen und Besuchern vor Augen geführt, wie reich unsere Lebenstische gedeckt sind und wofür wir Gott in diesen Zeiten danken können. In beiden Ortsteilen wurde Pastor Henselmeyer herzlich willkommen geheißen. Alle freuen sich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

Tim Henselmeyer



Kreise, Treffs & Chöre

... in Hörste | Bokel | Kölkebeck

Alle Kreise, Treffs, Chöre und Veranstaltungen sind „offen“. Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen oder bei uns einmal „probeweise reinschnuppern“ – egal ob evangelisch, katholisch ... Jede und jeder ist herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns: Pastor Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89, tim.henselmeyer@kk.ekvw.de oder siehe unter >Info<.

Jungschar (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien, im Haller Jugendheim freitags 17–18.30 Uhr
Info: Laura Koch,
Telefon 1 62 34

Jugendkreise und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene finden in Halle statt.

Info: Martin Kralemann,
Telefon 1 62 34
Bernd Eimterbäumer,
Telefon 0 54 25 95 41 44

Gesprächskreis >ab 30<
donnerstags 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
11. Dezember (19 Uhr)
8. Januar
12. Februar
12. März
Info: Anni Baier,
Telefon 1 01 73

Frauenhilfe
mittwochs 14.30 Uhr
Gemeindehaus Hörste am:
3. Dezember
21. Januar
4. Februar
4. März
Info: Bärbel Uthmann,
Telefon 49 34

Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen
mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hörste
Info: Christiane Strothmann
Telefon 8 74 40 89

Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst
montags 20 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern in Hörste und Bockhorst
Info: Birgit Skodda,
Telefon 0 54 23 4 36 39
Thorsten Scholz,
Telefon 01 72 5 66 19 75

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11

Veranstaltungen

Atempause

Im Winterhalbjahr heißt es in der Hörster Kirche einmal im Monat: zur Ruhe kommen und Atem schöpfen – sich besinnen und nachdenken über das Leben und über Gott – Texte, die gut tun, hören, singen und beten ...
Sie sind herzlich willkommen.

Die ATEMPAUSEN finden statt am:
5. Dezember | 2. Januar | 6. Februar | 6. März

Die Andacht beginnt um 19 Uhr. Wer mag, kann schon ab 18.30 Uhr in der Kirche bei leiser Musik und Kerzenschein in aller Ruhe ankommen.

Carola Kalitta-Kremer und Team

Vorschau

14. Juni 2026 (Sonntag)
Gemeindefest Bokel

31. Mai 2026 (Sonntag)
Jubelkonfirmation in Hörste



Dank und Abschied von Frau Anita Künsebeck

In einem sehr schönen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken verabschieden wir uns von Anita Künsebeck, die über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, Herz und Tatkraft die Frauenhilfe Künsebeck geleitet hat. Seit 1997 stand sie an der Spitze der Gruppe und hat in dieser Zeit unzählige Treffen, Ausflüge und Veranstaltungen organisiert und begleitet. Damit hat sie das Leben in unserer Gemeinde entscheidend geprägt und vielen Menschen Freude geschenkt.

Schon früh war sie der Kirche eng verbunden. Ihr Vater war Presbyter, und bereits in ihrer Jugendzeit im Sauerland engagierte sie sich in der kirchlichen Arbeit – besonders in der Jugendarbeit. Der Glaube und die Gemeinschaft in der Kirche waren für sie von klein auf wichtige Bestandteile ihres Lebens.

Im Jahr 1962 kam sie nach Künsebeck. Mit ihrer Heirat nahm sie nicht nur den Namen ihres neuen Heimatortes an, sondern fand hier auch rasch Anschluss an das Gemeindeleben. Durch ihre Schwiegermutter Alvine Künsebeck kam sie zur Frauenhilfe, wo sie bald selbst Verantwortung übernahm und mit großem Eifer und Freude tätig war.

Seit 1980 war sie als Bezirksfrau aktiv und kümmerte sich um viele praktische Aufgaben – von Besuchsdiensten über die Verteilung von Post und Informationen bis hin zur Verwaltung der Mitgliedsbeiträge. Diese Arbeit tat sie stets zuverlässig, mit

großer Sorgfalt und einem offenen Ohr für die Anliegen der Frauen. 1997 übernahm sie schließlich die Leitung der Frauenhilfe und führte sie fast drei Jahrzehnte lang mit großem persönlichen Einsatz.

Unter ihrer Leitung blieb die Frauenhilfe eine feste Größe im kirchlichen Leben in Künsebeck. Regelmäßige Treffen, gemeinsame Ausflüge und gesellige Nachmittage gehörten ebenso dazu wie Andachten, Bibelgespräche und das gemeinsame Singen. So verband Frau Künsebeck stets Glaube und Gemeinschaft auf eine Weise, die den Frauen guttat und die Gruppe zusammenhielt.

„Wichtig war mir immer, dass wir zusammenhalten und uns gegenseitig stützen“, sagt sie. Diese Haltung prägte die Frauenhilfe in besonderer Weise.

Die Frauenhilfe besteht bis heute – auch dank Frau Künsebecks stiller, bescheidener, aber stets aufmerksamer und zugewandter Art. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Gemeinschaft lebendig blieb.

Wann immer in der Gemeinde Hilfe gebraucht wurde – sei es bei Festen, beim Kuchenbacken, beim Schmücken der Kirche oder bei Basaren – konnte man sich stets auf Frau Künsebeck und die Frauenhilfe verlassen. Über viele Jahre waren sie eine verlässliche Stütze des Gemeindelebens.



Auch wenn Frau Künsebeck die Leitung der Frauenhilfe nun abgegeben hat, bleibt sie der Gruppe und der Gemeinde weiterhin eng verbunden. „Gesundheitlich geht es mir noch gut, und ich bin froh, dass ich noch Auto fahren kann“, sagt sie mit einem Lächeln. Und so ist sie weiterhin gern dabei, wenn sich die Frauenhilfe alle zwei Wochen mittwochs im Gemeindehaus an der Teutoburger Straße trifft – bei Kaffee, Gesprächen über Themen unserer Zeit und einer kleinen Andacht.

Im Namen der gesamten Kirchengemeinde danken wir Frau Anita Künsebeck von Herzen für ihre treue und segensreiche Arbeit. Ihr jahrzehntelanges Wirken hat Spuren hinterlassen – Spuren der Verbundenheit, der Herzlichkeit und des Glaubens.

Wir wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen. Möge sie noch viele schöne Jahre im Kreis der Gemeinde erleben, die sie so lange mitgestaltet und getragen hat.

Ingrid Diekmann-Vemmer

Einladung Adventsfeier Pfarrbezirk Künsebeck

Herzliche Einladung zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahren) sowie für die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe Künsebeck am Mittwoch, den **3. Dezember 2025, ab 14.30 Uhr** im **ev. Gemeindehaus Künsebeck** unter der Leitung von Pfarrer i. R. Andreas Aland und Diakonin Ingrid Diekmann-Vemmer

Programm:

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht, anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Als musikalischen Höhepunkt dürfen wir uns auf das Brass Quintet Riga freuen. Zudem hoffen wir, auch den Landfrauenchor begrüßen zu dürfen.

Freuen Sie sich auf eine besinnliche und zugleich fröhliche Adventsstunde mit kurzen weihnachtlichen Geschichten, schöner Musik und netten Gesprächen.

Das Ende der Feier ist gegen 16.30 Uhr vorgesehen.

Anmeldung:

Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung:

Ev. Gemeindebüro Halle (Westf.)

Telefon 0 52 01 30 86

oder bei

Küsterin Antje Finke oder Diakonin

Ingrid Diekmann-Vemmer

Telefon 0171 460 98 87

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Adventsnachmittag in froher und besinnlicher Atmosphäre!



Fest der Begegnung am 2. Advent

Am 2. Advent, dem 7. Dezember 2025, wird es wieder festlich im Herzen von Künsebeck: Die IGKB und der evangelische Pfarrbezirk laden herzlich zum traditionellen Nikolausmarkt rund um das Gemeindehaus ein.

Los geht es wie immer um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den Pfarrer Nicolai Hamilton gemeinsam mit der KiTa Künsebeck gestaltet – ein besinnlicher Auftakt für einen bunten Adventssonntag.

Direkt im Anschluss öffnet der kleine, feine Weihnachtsmarkt seine Pforten. Zwischen festlich geschmückten Ständen gibt es handgemachte Geschenkideen, kulinarische Köstlichkeiten aus Vereinen und

Einrichtungen, Kaffee und Kuchen sowie Bastelaktionen für Groß und Klein.

Ein besonderes Highlight: Der Nikolaus schaut persönlich vorbei! Außerdem erwartet die Besucher*innen Live-Musik, ein Theaterstück und viele weitere Überraschungen.

Die IGKB und der Pfarrbezirk Künsebeck freuen sich auf zahlreiche Gäste, gute Gespräche und gemeinsames Innehalten in der Vorweihnachtszeit.

Alle sind herzlich eingeladen – zum Schauen, Staunen und Mitmachen!

Friederike Hegemann



Meditationsandacht im Advent

Oft wird die besinnliche Adventszeit trotz aller Bemühungen gar nicht so besinnlich. Zu viele Termine, die vor dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel noch im Kalender stehen. Und wie in jedem Jahr stehen mit einem Mal die Feiertage vor der Tür. Einfach kurz durchatmen und fokussieren auf das, was wirklich wichtig ist, kommt meist zu kurz oder landet vielleicht auch auf der Liste der Vorsätze fürs neue Jahr.

Der Pfarrbezirk Künsebeck möchte gern in einer christlichen Meditationsandacht die Zeit und den Raum schaffen, innezuhalten, durch- und aufzuatmen. Meditation und Kontemplation werden in vielen Religionen seit Jahrtausenden praktiziert. Dabei kann sich christliche Meditation nicht nur positiv auf innere Unruhe oder gar Angst auswirken, vielmehr hilft sie auch einen weiteren Weg der Gotteserfahrung und spirituellen Verwurzelung zu gehen.

Das Team der Ehrenamtlichen freut sich am Sonntag, den 14.12.2025 um 10 Uhr im Gemeindehaus in Künsebeck mit Interessierten gemeinsam diese Andacht feiern zu dürfen.

Jana Eisenstein-Schlote

Gedicht von Teresa von Ávila

(span. Mystikerin aus dem 16. Jahrh.)

Nichts dich beirre,
nichts dich verwirre;
alles vergeht.

Wer sich zu Gott hält,
dem fehlt nichts;
Gott allein genügt.

Gott zieht nicht um.
Geduld erreicht alles.



Künsebeck lädt in der Vorweihnachtszeit zu einer besonderen sportlich-festlichen Aktion ein: Am 18. Dezember um 18 Uhr startet der »Ugly Sweater Lauf« in Halle-Künsebeck. Die Idee stammt ursprünglich aus Nordamerika, wo es seit vielen Jahren Tradition ist, sich in der Adventszeit zu sportlichen oder geselligen Treffen in möglichst schrillen, kitschigen und „hässlichen“ Weihnachts-Pullovers zu versammeln. Inzwischen erfreuen sich Ugly Sweater Partys und Läufe auch in Europa immer größerer Beliebtheit.

Die Strecke in Künsebeck ist zwar beleuchtet, dennoch sind alle Teilnehmenden eingeladen, zusätzlich selbst zu funkeln und zu blinken – ob mit Lichterketten, Glitzerschmuck oder anderen kreativen Accessoires. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Gemeinschaft und weihnachtliche Stimmung. Zum Abschluss werden zwei Preise vergeben: für den hässlichsten Pullover und für den besten Glitzereffekt.

Im Anschluss lädt der TV Deutsche Eiche Künsebeck ins Gemeindehaus ein. Dort gibt es frisch gebackene Crêpes, während der Pfarrbezirk Künsebeck heißen Punsch auschenkt. So klingt der Lauf in gemütlicher Runde aus – sportlich, leuchtend und mit viel guter Laune. Los geht's am 18. Dezember um 18 Uhr am Gemeindehaus.

Friederike Hegemann



Vielen Dank für die Nominierung! Wir nominieren ...

Wer in der letzten Zeit häufiger auf Instagram unterwegs war, der kennt diese Sätze bestimmt.

Schon seit einiger Zeit ziehen sie ihre Runden durch Vereine, Unternehmen und jetzt auch die Kirchengemeinde. Dank der Nominierung des Kirchenkreises Halle durfte nämlich auch der Pfarrbezirk Künsebeck an die Schaufel und einen Baum pflanzen. Anschließend bekam er dann Dank der Gemeindebücherei auch noch etwas Gesellschaft.

Das Prinzip der sogenannten Baumpflanz-Challenge auf Instagram ist ganz simpel: Sobald man nominiert ist, hat man 5 Tage Zeit sich einen Baum seiner Wahl zu suchen und ihn einzupflanzen. Anschließend schön gießen und natürlich die ganze Aktion für Instagram filmen. Und dann folgen die bekannten Worte: „Vielen Dank

für die Nominierung! Wir nominieren ...“ Im Falle des Pfarrbezirks ging der Staffelstab im Ort weiter an die Gemeindebücherei sowie an die TSG Kölkebeck-Bokel und an die Redaktion der UK.

Aber vorher musste natürlich noch ein Baum gepflanzt werden. Dafür haben wir fleißige Unterstützung von Martin Luther persönlich bekommen. Und was musste es da für Herrn Luther natürlich sein: ein Apfelbaum. Denn wie er einst gesagt haben soll: „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Zu unserem Glück ist die Welt aber nicht am Tag darauf untergegangen und so kann sich jeder, der möchte, das Video auf dem Instagram-Kanal des Pfarrbezirks @pfarrbezirk-kuensebeck anschauen. Der Kanal ist auch über den QR-Code zu erreichen.



@PFARRBEZIRK_KUENSEBECK

Umgestaltung der Beete

Der Pfarrbezirk Künsebeck startet im Oktober mit der naturnahen Neugestaltung des vorderen Beetes am Gemeindehaus. Möglich wird das Projekt durch die Förderung über die „Umweltschecks – Naturschutz Nordrhein-Westfalen“. Mit diesem Programm unterstützt das Umweltministerium NRW unkompliziert kleine Naturschutzvorhaben vor Ort. Gefördert werden unter anderem insektenfreundliche Pflanzungen, Nisthilfen oder Biotop-Pflegearbeiten.

Im Pfarrbezirk Künsebeck kann damit das bisherige Efeu-Beet endlich insektenfreundlich umgestaltet werden. Gemeinsam mit Gärtner Gerd Lohöfer-Marotz wurden

standortgerechte, nektar- und pollenreiche Stauden und Gehölze ausgewählt und ein Pflanzkonzept erarbeitet. Mit ehrenamtlicher Hilfe sowie gärtnerischem Fachwissen wird ab Oktober am Gemeindehaus gebudelt und gepflanzt.

Im Herbst und Winter wird das neue Beet zwar noch etwas karg wirken, doch schon im Frühjahr können sich die Besucherinnen und Besucher des Gemeindehauses und vor allem viele Insekten über ein blühendes und lebendiges Beet freuen.

Friederike Hegemann

Fit ins neue Jahr

Sportandacht im Gemeindehaus

Für das neue Jahr nehmen sich viele Menschen in ganz Deutschland gute Vorsätze vor: mehr Bewegung, weniger Stress, gesündere Ernährung oder einfach mehr Zeit für sich. Den passenden Auftakt für all diese Wünsche bietet der Pfarrbezirk Künsebeck gleich zu Beginn des Jahres.

Am Sonntag, den 18. Januar um 10 Uhr, findet im Gemeindehaus Künsebeck eine besondere Sportandacht unter dem Motto ›Fit ins neue Jahr‹ statt. Eingeladen sind alle – ob passionierte Sportlerinnen und Sportler oder bekennende Sofasitzerinnen und Sofasitzer.

Ganz ungezwungen darf an diesem Sonntag in Turnschuhen und Jogginghose mitgemacht werden. Der Gottesdienst lädt dazu ein, aktiv zu werden – geistlich und körperlich. Mit kleinen Bewegungen, Impulsen und Musik soll die Freude an Bewegung, Gemeinschaft und Neubeginn spürbar werden.

Im Anschluss stehen isotonische Getränke und kleine Snacks bereit. Bei einem lockeren Austausch kann darüber gesprochen werden, welche Vorsätze jede und jeder Einzelne fürs neue Jahr hat – und vielleicht

entstehen dabei auch gemeinsame sportliche Ziele für 2026.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Der fünfte um fünf Musikalischer Wort-Klang-Gottesdienst

Am fünften Sonntag im Monat heißt es im Gemeindehaus Künsebeck: Der fünfte um fünf. Immer dann, wenn der Kalender fünf Sonntage zählt, öffnet das Gemeindehaus an der Teutoburger Straße 20 um 17 Uhr seine Türen – und lädt zu einem besonderen Gottesdienst und Mitmach-Angebot am Abend ein.

So auch am Sonntag, den 29. März 2026, um 17 Uhr. Dieses Mal wird es musikalisch: Die Band Leuchtfeuer gestaltet gemeinsam mit den Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks Künsebeck einen Wort-Klang-Gottesdienst. Passende Texte zu christlichen Liedern werden gelesen und in Gebet oder Psalm vertieft.

„Wir möchten mit dieser besonderen Form Raum für Gemeinschaft, Musik und Glauben schaffen – auf eine ganz lebendige Art“, so die Organisatorinnen aus dem Pfarrbezirk. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, bei einem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.



Termin: Sonntag, 29. März 2026, 17 Uhr
Ort: Gemeindehaus Künsebeck,
Teutoburger Straße 20

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auf eine musikalische Reise einzulassen und den Sonntagabend in guter Gemeinschaft ausklingen zu lassen.



7 Wochen Ohne/ Jodie Griggs Getty Images

In der kommenden Fastenzeit beteiligt sich der Pfarrbezirk Künsebeck erneut an der bundesweiten evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“. Seit mehr als 40 Jahren lädt diese Aktion Menschen in ganz Deutschland dazu ein, die sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu gestalten und alte Gewohnheiten kritisch zu hinterfragen. Anstelle eines Verzichts im klassischen Sinn geht es um neue Perspektiven und das Erleben der Fastenzeit im Alltag.

Das Motto für das Jahr 2026 lautet: „Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte“. Damit wird ein Thema aufgegriffen, das viele Menschen bewegt: weniger Strenge mit sich selbst und im Umgang miteinander, mehr Einfühlungsvermögen und Achtsamkeit. Gerade in einer Zeit, die oft von Hektik, Leistungsdruck oder harschen Worten geprägt ist, möchte die Aktion Impulse setzen, einen anderen Ton anzuschlagen – im persönlichen Leben wie auch im Miteinander.

Auch in Künsebeck haben die Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks ein vielfältiges Programm für alle Interessierten vorbereitet. Neben Andachten und Gesprächsabenden soll es kleine alltagsnahe Impulse geben, die zum Nachdenken einladen und die Wochen bis Ostern begleiten. Die Angebote

richten sich ausdrücklich nicht nur an Gemeindemitglieder, sondern an alle Gäste, die Lust haben, sich auf das Motto einzulassen und die Fastenzeit neu zu entdecken.

Presbyterin Saskia Burstädt erklärt dazu: „Die Fastenzeit ist für uns eine gute Gelegenheit, innezuhalten und bewusst neue Wege auszuprobieren. Mit dem Motto ‚Mit Gefühl!‘ möchten wir zeigen, dass ein freundlicher, achtsamer Umgang miteinander und mit uns selbst keine Selbstverständlichkeit ist, sondern etwas, das wir üben und miteinander teilen können.“

Das genaue Programm wird fortlaufend veröffentlicht und ist jederzeit aktuell auf Instagram, auf der Internetseite www.kuenske.de sowie in der Tageszeitung zu finden. So können sich alle Interessierten rechtzeitig informieren und die Veranstaltungen in Künsebeck miterleben.

Die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ wird bundesweit vom Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik koordiniert und erreicht jedes Jahr Hunderttausende Menschen. Auch in Künsebeck ist sie inzwischen ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens geworden.

Friederike Hegemann

Kreise & Treffs

Frauenfrühstück

(Jede Frau ist eingeladen, auch mit Kindern!) Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, immer samstags um 9 Uhr. Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und gute Gespräche zu führen. Info: Ulla Kay, Telefon 7 02 00

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus, immer mittwochs um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie! Info: Claudia Schulze

Gesprächskreis ›Über Gott und die Welt‹

3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Info: Edeltraud Schlüter, Telefon 01 52 03 38 18 79

Der 5te um 5

Info: Beate Venohr und Kerstin Panhorst Telefon 01 76 54 43 77 34

Krabbeltreff

Jeden Freitag von ca. 9 bis 10.30 Uhr, im Gemeindehaus, Raum oben Info: Jana Eisenstein-Schlote, Telefon 01 57 79 33 11 70

Gemeindebücherei

freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr, Teutoburger Str. 16, im Keller des Jugendzentrums Info: Anna Kowalski, Telefon 01 75 44 98 34 8

JUZ Künsebeck

Info: Matthias Jörke, Telefon 01 76 62 16 52 00, matthias.joerke@evkghalle.de

Kinder- und Jugendarbeit

Info: Jana Eisenstein-Schlote und Friederike Hegemann, Telefon 01 63 6 91 22 69





Gemeindebüro

Jana Eisenstein-Schlote,
Tanja Müller-Breiwe & Claudia Schütte
**Öffnungszeiten: montags, mittwochs
und freitags 9–12.30 Uhr
donnerstags 15–18 Uhr**

Martin-Luther-Str. 7
Telefon 30 86, Fax 1 60 20
hal-kg-halle@kk-ekvw.de
www.kirchehalle.de

Andachtstelefon 1 59 16 28
YouTube ›Evangelische Kirche
Halle Westfalen‹

Friedhof Halle

Friedhofskapelle, Berghof 28
Verwaltung: Jana Eisenstein-Schlote
Telefon 1 62 31
Leitung: Karina Höll
Telefon 01 71 3 26 81 73

Das Pfarrteam

Pfarrer Bernd Eimterbäumer
Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 95 41 44
b.eimterbaeumer@t-online.de

Pfarrer Nicolai Hamilton
Ulmenweg 22, Telefon 66 45 84
n.hamilton@kirchehalle.de

Pfarrer Tim Henselmeyer
Roonstraße 8, Telefon 7 24 02 89
tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

Gemeindepädagoge Erwachsenenarbeit

Sebastian Plath
Mobil 01 51 15 80 73 09
seppo.8@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evangelisches Jugendbüro
Martin-Luther-Str. 3
Telefon 1 62 34

Jugendreferent Martin Kralemann
martin.kralemann@ekvw.de

Gemeindepädagogin Laura Koch
laura.koch@ekvw.de

Jugendzentrum Künsebeck

Teutoburger Str. 16, oberes Stockwerk
info@jugend-kuenske.de

Kirchenmusik

KMD Friedemann Engelbert
Telefon 0 52 61 66 96 90
Mobil 01 57 87 32 63 71
friedemann.engelbert@freenet.de

Johanniskantorei

Susanne Fillers
Martin-Luther-Str. 7 (Spener-Haus, 1. OG)
Telefon 85 67 80, Fax 85 67 79
mail@johanniskantorei-halle.de
www.johanniskantorei-halle.de

Ökumenischer Kirchenchor

Hörste-Stockkämpen
Christiane Strothmann, Telefon 8 74 40 89

Posaunenchor

Stefan Meier, Telefon 05 41 407 15 75
Thorsten Scholz, Mobil 01 72 5 66 19 75
Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39

Küsterinnen, Kirchen & Gemeindehäuser

St. Johanniskirche und Martin-Luther-Haus
Alexandra Stroh, Mobil 01 51 21 27 97 88
a.stroh@kirchehalle.de

Gemeindehaus Künsebeck

Teutoburger Str. 20, Telefon 7 01 06
Antje Finke
Telefon 01 76 47 31 04 68
antjefinke@gmx.de

Hausmeisterin für Künsebeck

Katrin Flöttmann
An den Eichen 1, Telefon 0 52 04 88 84 32

Gemeindehaus Kölkebeck

Hesselteicher Str. 1
Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89

Hörster Kirche

Alte Dorfstr. 4
Monika Kredell, Telefon 62 52

Gemeindehaus Hörste

Alte Dorfstr. 4
Marion Kreuzinger-Janik, Telefon 58 08

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

Paulskamp, Paulskamp 7, Telefon 1 62 32
hal-tfk-paulskamp@kk-ekvw.de
Leitung: Sabine Wedekämper

Regenbogen

Wischkamp 5, Telefon 1 62 33
hal-tfk-regenbogen@kk-ekvw.de
Leitung: Nadine Schech

Mamre

Neustädter Straße 10,
Telefon 9 71 08 51
hal-tfk-mamre@ekvw.de
Leitung: Nadine Kleine-Kölker

Künsebeck

Teutoburger Str. 16,
Telefon 78 15
hal-tfk-kuensebeck@kk-ekvw.de
Leitung: Claudia Krüger

Bokel

Angerweg 1, Telefon 44 47
hal-tfk-bokel@kk-ekvw.de
Leitung: Laura Paetsch

Weitere Ansprechpartner

Diakoniestation
Bahnhofstr. 33 a, Telefon 98 29
Leitung: Bastian Hlawatsch

Familien- und Erziehungs- beratungsstelle der Diakonie

Martin-Luther-Str. 9, Telefon 1 84 70

Hospizgruppe (Trauerarbeit)

Telefon 01 75 3 30 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Café Gegenüber

Bahnhofstraße 7, 33790 Halle,
Telefon 1 62 41

Konten für Spenden

Volksbank Halle
IBAN DE72 4806 2051 0181 5041 00

(Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.
Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, geben Sie bitte auch Namen
und Straße an. Herzlichen Dank!)

Digitale Spende



Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle/Westfalen. Die Zusammenstellung besorgen mehrere Gemeindeglieder als Redaktionsteam.

Redaktion: Pfarrer Tim Henselmeyer und Stefanie Ahland,
Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle

E-Mail: gemeindebrief@kirchehalle.de

Gestaltung: Annika Ellerweg **Druck:** Gemeindebrief Druckerei,
Groß Oesingen **Auflage:** 9.000 Stück

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.



JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21, 5